

22. Oktober 2015

PRESSEMITTEILUNG

Preis für Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsgeschichte 2015

Preisverleihung unter Schirmherrschaft von Edzard Reuter
im Rahmen des 13. Abends zur Industriekultur

Edzard Reuter, eh. Vorstandsvorsitzender der Daimler-Benz AG, Vorstandsmitglied mehrerer kultureller und wissenschaftlicher Förderkreise und Stiftungen und Ehrenbürger von Berlin, wird

am 06. November 2015 um 18 Uhr im Goldberger-Saal des Ludwig-Erhard-Hauses in der Fasanenstraße 85

den Gewinner des Wettbewerbs um den Preis für Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsgeschichte verkünden.

Mit dem Preis wird erstmalig ein Forschungsgebiet in den Fokus gerückt, das bisher wenig Beachtung gefunden hat und für das es neuer Anreize bedarf. Prof. Dr. André Steiner, Universität Potsdam, Mitglied des Beirats des Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchivs und der Jury, wird die Laudatio halten. Udo Marin, Geschäftsführer des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller VBKI, wird durch den Abend führen.

Aufgerufen waren Studenten und Absolventen von Universitäten und Fachhochschulen, ihre Diplom-, Master- oder Bachelorarbeiten zu Themen einreichen, die den Erkenntnis- und Wissenstand auf dem Gebiet der regionalen Wirtschaftsgeschichte Berlin-Brandenburgs vertiefen und bereichern.

Wirtschafts-, unternehmens- und gesellschaftshistorische Themen sollten den Forschungsstand widerspiegeln sowie auch für die interdisziplinäre Förderung der Auseinandersetzung mit Wirtschaftsgeschichte Anreiz sein. Eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern Berliner und Brandenburgischer Universitäten, Firmen, Wirtschaftsorganisationen und Archiven hat die Arbeiten nach den Kriterien der Ausschreibung bewertet und die am besten entsprechende Arbeit ausgewählt. Das Preisgeld von 500 Euro wurde vom Verein Berliner Kaufleute und Industrieller gestiftet.

Mit der Auszeichnung würdigt das BBWA Hochschulabsolventen, die mit ihren Abschlussarbeiten in besonderer Weise Traditionslinien in der Region Berlin-Brandenburg beschreiben und damit Wege für das weitere Zusammenwachsen des Standorts identifizieren.

Im Rahmen des Industriekulturabends des BBWA spricht anschließend Dr. Susanne Kill, Leiterin Konzerngeschichte, DB Mobility Logistics AG, über „Auf dem Weg zur Eisenbahnmétropole - Berliner Bahnhöfe im Industriezeitalter“, ein Thema, das eng mit der Wirtschaftsgeschichte der Region verflochten ist.

Die Presse ist zur Berichterstattung eingeladen.

Kontakt

Björn Berghausen, Geschäftsführer Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv e.V.
Eichborndamm 167, Haus 42, 13403 Berlin
Telefon 030 41190698, Telefax 030 41190699
E-Mail: mail@bb-wa.de, URL: <http://www.bb-wa.de>

Kontakt und Anmeldung:

Anfahrt und Kostenbeitrag:

Goldberger-Saal des Ludwig-Erhard-Hauses in der Fasanenstraße 85
10623 Berlin, (U + S Bahnhof Zoo)
Kostenbeitrag: 5,00 €,
Weitere Informationen: beiliegender Flyer